

Dr. Walther Rothschild in Berlin

Ⓡ Ende September erscheint in meinem Verlage:

Die Handlungsgehilfenfrage

Grundzüge der

Sozialpolitik im deutschen Handelsgewerbe

Von

Dr. Martin Weigert.

Ca. 20 Bogen Grossoktav. Preis 6 *M*; geb. 7 *M* 20 *S*.

Inhalt: Spätes Entstehen einer sozialen Frage im Handelsgewerbe. — Die wirtschaftliche Lage der Handlungsgehilfen. — Die kaufmännischen Berufsvereine. — Die geltende soziale Gesetzgebung. — Die erstrebte Reform einzelner sozialpolitischer Schutzgesetze. — Die kaufmännische Lehre. — Das kaufmännische Unterrichtswesen. — Frauenarbeit. — Arbeitsvermittlung. — Pensions-, Witwen- und Waisenversicherung. — Soziale Fürsorge der Arbeiter.

Über die Industriearbeiterfrage sind in den letzten Jahren Hunderte von Werken erschienen. Teils systematischen Inhaltes, teils monographischer Natur. Es sei an Herkners Arbeiterfrage erinnert, als ein den Kollegen vom Sortiment wohlbekanntes Buch.

Hingegen fehlt bisher eine zusammenfassende Darstellung der heute mindestens ebenso brennend gewordenen Handlungsgehilfenfrage. Damit sind die Legitimationen und die buchhändlerischen Chancen des hier angezeigten Werkes umschrieben. Nimmt doch heute der machtvolle deutsche Handel, von dem ca. 4 Millionen Menschen abhängen, in volks- wie in weltwirtschaftlicher Bedeutung eine der Industrie ebenbürtige Stellung ein. Es kommt hinzu, dass die **Privatbeamtenversicherung** und ein **erweiterter Gehilfenschutz** voraussichtlich im Mittelpunkt der sozialpolitischen Gesetzesarbeit der nächsten Reichstagsession stehen werden, wodurch der Arbeit ein aktueller Charakter innewohnt.

Das Werk wendet sich:

1. an die **Wissenschaftler**. Es bietet mit seiner Fülle neuen Stoffes weitgehende Anregungen zu Spezialforschungen;
2. an die **Arbeitgeber** in Industrie und Handel. Dieselben erhalten eine Einführung in die allgemeinen und speziellen Gebiete der kaufmännischen Sozialpolitik;
3. an die **Handlungsgehilfenschaft**. Dieselbe findet eine Darstellung der Wirksamkeit ihrer Berufsvereine und der von diesen vertretenen Standesfragen.

Mithin kommen als **Interessenten** in Frage: Die Mitglieder und Beamten der Handels- und Gewerkekammern, der kaufmännischen und industriellen Unternehmerverbände und der Handlungsgehilfenorganisation. Ferner Nationalökonomien, Sozialpolitiker, Leiter und Lehrer der Handelshochschulen und kaufmännischen Unterrichtsanstalten, Leiter der Arbeitsnachweisverbände, Inhaber grosser kaufmännischer, industrieller und Bankunternehmungen, Reichstags- und Landtagsabgeordnete etc. etc.

Ich werde das Werk lebhaft vertreiben, was Ihren Bemühungen, um die ich bitte, zugute kommt. Prospekte stehen gratis zur Verfügung.